

MAGdeleine – April 2024
Ce qui se passe et ce qu'on aime à La Madeleine

Infos Pratiques

Alle Informationen zur Müllabfuhr: Sie wird zentral von der MEL (Métropole Européenne de Lille) gemanagt. Termine werden angegeben. Wer außerhalb der Abholzeiten den Mülleimer an der Straße stehen lässt, wird mit € 35.- Strafe belangt. Für Glas gibt es Sammelstellen. Sperrmüll muss zu einer Deponie in La Madeleine gebracht werden. Die Kompostierung von Bioabfall wird noch von der MEL organisiert. Vorläufig gibt es einige Stadtteilinitiativen.

Le Mot du Maire

Der Bürgermeister bezieht sich erneut auf die Ratsbeschlüsse bezüglich des Sparprogramms. Das Staatsdefizit macht 5,5% des Inlandsproduktes aus, und man spricht inzwischen von mehreren 10 Milliarden Euro nötiger Ersparnisse. Es ist zu befürchten, dass diese Summen auf die Kommunen abgewälzt werden. Das ist beunruhigend, denn die Kommunen sind gezwungen, einen ausgeglichenen Etat zu präsentieren. Das ist auch ungerecht, denn die lokalen Betriebe brauchen Investitionen und die Bevölkerung braucht die öffentlichen Dienstleistungen.

On a aimé

Bilder dokumentieren gelungene Veranstaltungen:

- 1-2: Gemeinsames Kegeln
- 3-5: Müll-Sammelaktion verschiedener Vereine
- 6: Empfang der Kaarster Schüler des Einstein-Gymnasiums.
Frau Massiet-Zielinski erklärt ihnen die Arbeit im Rathaus.
- 7-8: Am St.-Patrick-Day wurden fantastische irische Geschichten vorgetragen und irische Instrumente vorgestellt.
- 9: Der Bürgermeister stellt alle Möglichkeiten des Projekts „Zéro Déchet“ (null Abfall) vor.
- 10: Goldene Hochzeit mit neuer Einsegnung im Rathaus.
- 11: Schülerin nimmt das städtische Angebot wahr: Arbeit für die Gemeinschaft während der Ferien für ein Taschengeld.
- 12: Am Ufer der Deûle haben junge Leute eine „Guinguette“, ein Freizeitlokal eingerichtet, das als „meilleur Spot éphémère“ bester Ort kurzer Dauer prämiert worden ist.

La Madeleine autrefois ein geschichtlicher Rückblick

1955 wurde auf einem städtischen Gelände ein Park angelegt, der nach General Lattre de Tassigny benannt wurde. Zu Beginn des 2. Weltkrieges war er der jüngste General Frankreichs. Er schloss sich der Befreiungsarmee des General de Gaulle an und befreite von Algier aus nach und nach das Land mit seinen Soldaten. In Berlin gehörte er zu den Unterzeichnern des deutschen Kapitulationsvertrages. Er starb 1952 und bekam posthum den Titel des „Maréchal de France“. Der Park hat

verschiedene Gestaltungen durchlaufen. 1972 wurde ein Monument zu Ehren von de Gaulle errichtet.

Élections européennes Europawahl

Erinnerung an die Europawahl am 9. Juni. Frankreich wählt 81 Abgeordnete von insgesamt 720 aus den 27 Mitgliedsländern. Bürger ab 18 Jahren haben Wahlrecht und müssen bis zum 1. Mai den Eintrag auf der Wahlliste überprüfen.

Les échos du Conseil Municipal Ratsbeschlüsse:

Ein Platz wird nach dem im Oktober 2023 von einem Islamisten ermordeten Lehrer Dominique Bernard aus Arras benannt.

Betrunkene, die von der Polizei versorgt und im Krankenhaus behandelt werden müssen, werden für die Kosten aufkommen müssen.

Die MEL hat der Stadt La Madeleine 200 000 € bewilligt als Subvention für energetische Übergangsmaßnahmen. Das Geld wird für verschiedene städtische Gebäude (Sportstätten, Schulen) eingesetzt.

Als „ville ambassadrice du don d’organes“ Botschafterin für Organspende, will die Stadt einen Beitrag leisten und auf die Bedeutung der Organspende hinweisen.

Verkauf von wilden Maiglöckchen am 1. Mai

Diese alte Tradition ist reglementiert. Nur 150 Meter von Blumenläden entfernt dürfen die Sträußchen auf der Straße angeboten werden, ohne Wurzeln, nicht im Topf, nicht eingewickelt und ohne Vermischung mit anderen Blumen.

Jardinez au naturel

Da La Madeleine „ville fleurie“ ist, können alle Gartenbesitzer an einem Concours (Wettbewerb) teilnehmen. Biodiversität, Umweltfreundlichkeit, alternative Lösungen, etc. werden bewertet, und es locken Preise.

Die Friedhofswege werden mit Rasen eingesät, damit die Pflege leichter ist und die Begrünung gefördert wird.

Im Rahmen der „Transition écologique“ können Fördermittel beantragt werden, um Fahrradstände zu bauen, die das Abstellen von Rädern mehr regeln und vor Diebstahl schützen.

Das „Centre Moulin Ados“ bietet schon das Sommerprogramm für Jugendliche an: Vom 11.-21. Juli 10 Tage intensiven Sports in den Alpen. Informationstreffen am 7. Mai.